

Nachruf auf Professorin Mechthild Lobisch

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von Professorin Mechthild Lobisch, die am 30. September 2025 im Alter von 84 Jahren in München verstorben ist.

Mit ihr verliert die zeitgenössische Buch- und Einbandkunst eine herausragende Persönlichkeit. Ihr künstlerischer Ansatz war geprägt von Klarheit und einer kompromisslosen Konzentration auf das Wesentliche. In ihrer Arbeit verband sich präzises Handwerk mit einem ausgeprägten Sinn für formale Ordnung und geometrische Strenge. Damit verlieh Mechthild Lobisch der Buchgestaltung eine unverwechselbare Stimme und eröffnete neue ästhetische Horizonte. Ihre Bücher und Einbände sind in zahlreichen europäischen Sammlungen vertreten und zeugen von einer Haltung, die den Dialog zwischen Tradition und Gegenwart stets neu befragt hat.

Als langjähriges Mitglied der Bayerische Künstlernachlässe e. V. war Mechthild Lobisch uns eine hochgeschätzte Kollegin. Mit großer Sorgfalt und viel Verantwortungsbewusstsein betreute sie die von ihr verwalteten Nachlässe und brachte sich mit ihrer Erfahrung, ihrem Wissen und ihrer Begeisterung in die gemeinsame Arbeit unseres Vereins ein. Ihr Engagement wirkte ansteckend und motivierend – sie verstand es, andere für die Bedeutung künstlerischer Hinterlassenschaften zu sensibilisieren und zur Bewahrung dieser Schätze zu ermutigen.

Wir gedenken einer außergewöhnlichen Künstlerin, Lehrerin und Kollegin, die mit Leidenschaft, Überzeugung und Weitsicht gewirkt hat. Ihr großes persönliches Engagement, ihr künstlerisches Einfühlungsvermögen und ihr kluger Rat werden unserem Verein sehr fehlen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Der Vorstand der Bayerischen Künstlernachlässe e.V. im Namen aller Vereinsmitglieder